



LUNGENLIGA SOLOTHURN
Mehr Luft fürs Leben

Geschäftsbericht 2023





Bericht des Präsidenten	4
Thema 2023	5
Heimtherapie	6
Sozialberatung	8
Kurse, Gesundheitsförderung und Prävention	9
Success Story	10
Spenden	11
Jahresrechnung	13
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Mitgliedschaft	16



Bericht des Präsidenten

In langer Tradition zeitgemäss.

Es ist schon bemerkenswert, dass es die Lungenliga Solothurn nach 120 Jahren überhaupt noch gibt. Damit gehört Sie zu den ältesten Gesundheitsligen in der Schweiz. In dieser langen Zeit musste sie sich immer wieder den sich wandelnden Krankheitsbildern, den neuen Bedürfnissen von Patientinnen und Patienten und dem veränderten gesellschaftlichen Umfeld anpassen. Dabei hat sie sich als ausgesprochen resilient erwiesen. Ihre Aufgabe ist aber im Kern über die 120 Jahre die gleiche geblieben, nämlich die negativen Auswirkungen von Krankheiten auf die Betroffenen und die Gesellschaft zu mildern oder im besten Fall ihre Entstehung zu verhindern. Neben Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten bleibt auch in Zukunft die Prävention auf allen Ebenen, inklusive auf der politischen mit Verhältnisprävention, eine Kernaufgabe der Lungenliga.

Im Moment steht die Lungenliga in einem Strategieprozess des Gesamtverbandes, mit dem Ziel den verändernden Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten, den wachsenden Anforderungen der Kostenträger und der Gesundheitspolitik ein weiteres Mal gewachsen zu sein.

An dieser Stelle möchte ich allen die sich in den letzten 120 Jahren für die Lungenliga Solothurn eingesetzt oder sie unterstützt haben herzlich danken.

Dr. med. Thomas Schmid, Präsident



Thema 2023

Seit 120 Jahren im Dienste der Gesundheit.

Die Lungenliga Solothurn begleitet immer mehr Menschen persönlich. Dies war auch im letzten Berichtsjahr nicht anders und so begehen wir in diesem Jahr das 120-jährige Bestehen. Was 1904 als Solothurnische Frauenliga zur Bekämpfung von Tuberkulose begann, hat sich zur Lungenliga Solothurn entwickelt. Dabei hat sie sich gewandelt von der Institution für Tuberkulosebehandlung hin zur vielseitigen Dienstleisterin im Bereich der verschiedenen Atemwegs- und Lungenerkrankungen.

Damit verbunden ist neben der medizinisch-therapeutischen Beratung und Betreuung der erkrankten Menschen durch die **Heimtherapie** ebenso die **Sozialberatung**. Letztere unterstützt Patientinnen und Patienten, deren Lebensumstände sich infolge bürokratischer oder gesellschaftlicher Hürden stark verändert haben. Mit der **Prävention** setzen wir uns bereits vor Beginn von Lungen- oder Atemwegserkrankungen bei

Jugendlichen und Erwachsenen aktiv ein. In der **Gesundheitsförderung** bieten wir betroffenen Personen verschiedene Kurse, die sich auf das Wohlbefinden auswirken und den Umgang mit der Erkrankung erleichtern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr kompetent und bilden sich laufend fort. So gewährt die Lungenliga Solothurn eine verlässliche, fürsorgliche und umfassende Beratung und Betreuung, damit alle mehr Luft fürs Leben erhalten.

Nun wünsche ich eine kurzweilige Lektüre unseres Geschäftsberichts. Die Bilder, die ihn schmücken, nehmen Sie mit auf eine visuelle Reise durch Wälder im Kanton Solothurn als bedeutenden Naherholungsraum. Wie die Lunge gewährleisten die Bäume den lebenswichtigen Austausch. Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Germano Chiriatti, Geschäftsleiter



Heimtherapie

Menschen dort helfen, wo sie keine Einschränkungen möchten.

Für Menschen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen ist der Alltag nicht immer einfach zu bewältigen. Am sozialen Leben teilzunehmen, ist oftmals schwierig. Patientinnen und Patienten verfügen über eine reduzierte Funktionsfähigkeit der Lunge oder ihrer Atemwege. Deshalb sind sie auf eine qualitativ gute, auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Therapie und Beratung angewiesen. Diese ermöglicht ihnen, dass sie ein weitgehend selbständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld nicht vollständig aufgeben müssen, sondern weiterhin einer Vielzahl von Aktivitäten und Hobbys nachgehen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Solothurn sind hierbei die professionelle Begleitung.

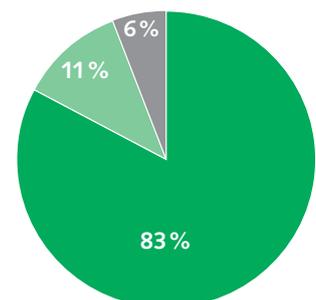
Im Falle einer Schlafapnoe ist gerade zu Therapiebeginn eine auf den Patienten abgestimmte Beratung entscheidend für einen positiven Therapieverlauf. Dazu gehören die Anpassung der Atemmaske, die Kontrolle eines optimalen Sitzes der

Maske und eine regelmässige Wartung des Atemgeräts. Die Kosten für die Miete oder den Kauf werden von den Krankenkassen übernommen. Im Fachbereich Sauerstoff nimmt das sehr gut ausgebildete Personal nicht nur die nötigen Einstellungen an Geräten vor, sondern informiert und instruiert die Betroffenen sorgfältig und umfassend.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfrage der einzelnen Dienstleistungen:

Anzahl Patientinnen und Patienten per 31.12.2023

Schlafapnoe (CPAP)	3980
Sauerstoff (O ₂)	545
Heimventilation	280
Andere	15







Sozialberatung

Die Kontrolle behalten und nicht die Krankheit bestimmen lassen.

Zu Beginn der Tätigkeit der Lungenliga waren es vor allem hygienische Bedingungen, welche zur Verbreitung und Begünstigung von Lungenkrankheiten wie Tuberkulose beitrugen. Hier setzten die Beratung und Hilfe an. Hier konnten die Lebensbedingungen der Betroffenen verbessert werden. Heute ist dieser Aspekt in der Beratung in den Hintergrund gerückt, anderes wurde wichtiger. Die Lungenliga unterstützt nicht nur medizinisch und therapeutisch, sondern betrachtet seit langer Zeit auch die mit der Belastung verbundenen, sich verändernden Lebensumstände der Betroffenen und ihres Umfeldes. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung können oft auch weitere Schwierigkeiten in den Lebensumständen zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität führen. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen leiden oft doppelt – auch am Gefühl, an bürokratischen und gesellschaftlichen Hürden zu ersticken.

Die Lungenliga Solothurn berät und betreut Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen umsichtig und professionell. Sozialberaterinnen und -berater unterstützen mit ihrem Fachwissen und helfen, dass Betroffene ihre eigenen Möglichkeiten und Stärken entdecken und nützen. Gemeinsam werden Ziele gesucht und Lösungswege erarbeitet. So hilft die Lungenliga Solothurn, dass sich von der Krankheit Betroffene sowie ihre Angehörigen im Alltag sicherer fühlen und – sprichwörtlich – genug Luft haben, um so normal wie möglich zu leben. Selbstverständlich finden diese Beratungsgespräche mit grösster Diskretion statt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht.

Fälle	2021	2022	2023
Klientinnen und Klienten	319	332	424
Beratungsstunden	2928	3086	3093



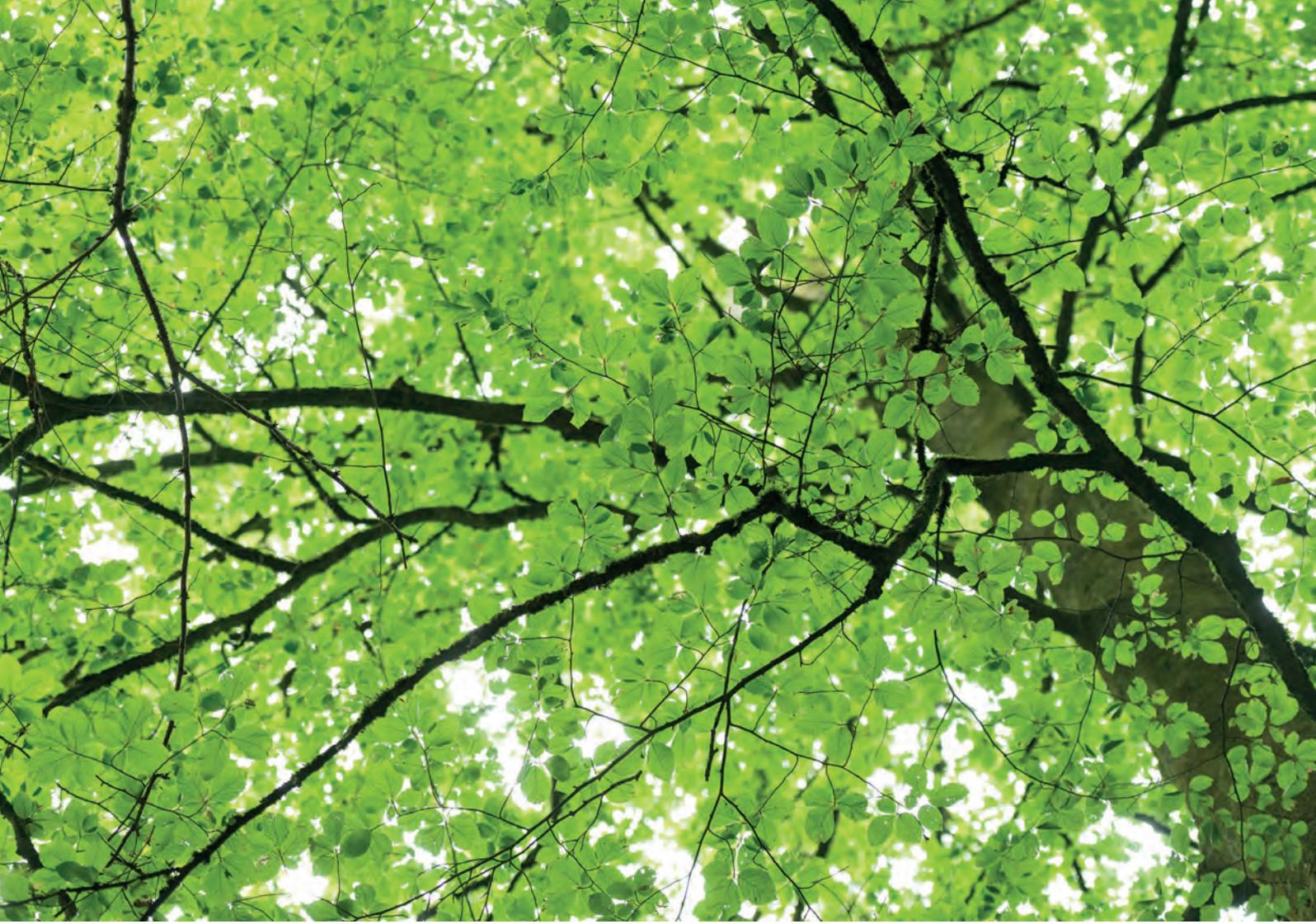
Kurse/Gesundheitsförderung und Prävention

Lernen, mit einer Beeinträchtigung zu leben.

Eine Beeinträchtigung, wie zum Beispiel die Lungenkrankheit COPD, erschwert das Leben der Betroffenen in vielen Bereichen erheblich. Mit Hilfe zur Selbsthilfe können solche Lebenssituationen oft verbessert werden. Schon immer waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga bestrebt, Patientinnen und Patienten ihr Wissen und ihre Kenntnisse weiterzugeben. Früher wie heute gilt: Wissen ermöglicht mehr Selbstständigkeit. Die Lungenliga Solothurn bietet darum ein umfangreiches Angebot an Kursen, in denen die Teilnehmenden befähigt werden, ihre Eigenständigkeit zu erhöhen. Denn zum einen möchten betroffene Menschen nicht auf ihre gewohnte Lebensweise verzichten. Andererseits tut die Lungenliga dies, weil immer mehr Menschen von Atemwegserkrankungen betroffen und darauf angewiesen sind, über ihre Krankheit Bescheid zu wissen.

Bewegung, Atemtraining, Therapie, Rauchstopp, Infoveranstaltungen – eine Vielzahl von Kursen befindet sich im Angebot der Lungenliga Solothurn. Im Zentrum des Engagements steht die Rolle als wichtige Akteurin in der Tabakprävention. Die drei Grundpfeiler der Aktivitäten in der Prävention sind: Den Einstieg zu verhindern, den Ausstieg zu unterstützen und der Schutz vor Passivrauchen. Gar nicht erst anzufangen, ist einfacher als wieder aufzuhören. Unter dieser Prämisse organisiert die Lungenliga verschiedene Präventionsprojekte für Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen.

Als Ergänzung werden weitere Kurse und Veranstaltungen von anderen kantonalen Lungenligen der Schweiz angeboten. Details gibt es unter www.lungenliga-so.ch.



Success Story

Umfassende Beratung für mehr Sicherheit und Lebensqualität.

Menschen in der Bewältigung ihrer Lebensumstände zu helfen, ist seit über hundert Jahren das Ziel der Lungenliga. Auch bei Krankheiten, die erst seit wenigen Jahren im öffentlichen Bewusstsein existieren, wie Schlafapnoe. Kurze Atemaussetzer in der Nacht sorgen dafür, dass der Schlaf nicht erholsam ist. Bleibt die Krankheit unbehandelt, wird beispielsweise Sekundenschlaf hinter dem Steuer nicht nur eine Gefahr im Strassenverkehr, bei von Schlafapnoe Betroffenen erhöht sich ausserdem das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Lungenliga ist schweizweit führend, wenn es um die Behandlung von Schlafapnoe geht. Nach der Diagnose können Ärztinnen und Ärzte die Betroffenen an die Lungenliga überweisen. Mitarbeitende der Lungenliga stellen nicht nur die Therapiegeräte zur Verfügung, sondern betreuen die Betroffenen über die gesamte Dauer der Therapie. Sie beraten bei der Auswahl des passenden Geräts sowie einer ge-

eigneten Maske, passen diese an und erläutern den Umgang mit dem Gerät. Sie stehen bei Fragen oder Unsicherheiten zur Verfügung, suchen nach Lösungen, falls Probleme bei der Anwendung auftreten und stehen sieben Tage in der Woche mit Rat und Tat bereit. Ausserdem organisiert die Lungenliga verschiedene Angebote, in welchen man sich in Gruppen mit Gleichgesinnten austauschen oder sie an einer Lungensportgruppe teilnehmen kann.

Mit diesem umfassenden Beratungsansatz geht die Lungenliga so weit wie sonst keine andere Anbieterin. Die Mitarbeitenden der Lungenliga verfügen über die in der Beratung und Behandlung wichtige Erfahrung, ebenso wie Ärzte und Ärztinnen.



Spenden

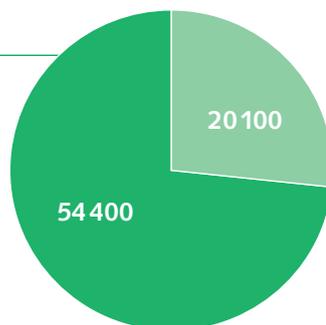
Dank Ihrer Unterstützung können wir anderen helfen.

Spendenherkunft 2023

Betrag auf 100 CHF gerundet

Total: 74 500 Franken

- Fundraising
Lungenliga Schweiz
- Ordentliche Spenden
Lungenliga Solothurn

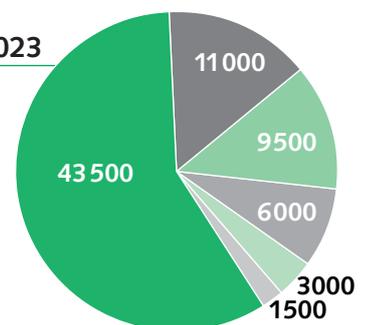


Spendenverwendung 2023

Betrag auf 100 CHF gerundet

Total: 74 500 Franken

- Sozialberatung,
Patientenunterstützung
- Tabakprävention
- Projekt Pulmotion
- Ungedeckte Kurskosten
- Allgemeine Prävention
- Pulmonale Rehabilitation



Spendenkonto:
40-559740-3





Bilanz per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF, gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich

	2023	2022
Aktiven		
Umlaufvermögen	3 921 449	3 860 003
Flüssige Mittel	1 286 534	834 127
Forderungen Lieferungen und Leistungen	2 201 159	885 134
Forderungen Nahestehende	208 799	0
Übrige Forderungen	65 689	134 224
Vorräte	90 700	1 851 605
Aktive Rechnungsabgrenzung	68 569	154 913
Anlagevermögen	6 339 780	6 156 484
Wertschriften	3 387 757	3 177 638
Finanzanlagen	8 900	8 900
Sachanlagen	2 919 788	2 831 078
Immaterielle Anlagen (Software)	23 336	138 868
Total Aktiven	10 261 229	10 016 486
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	692 424	546 929
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	472 933	256 125
Übrige Verbindlichkeiten	154 571	107 031
Passive Rechnungsabgrenzung	64 919	183 774
Langfristiges Fremdkapital	850 000	850 000
Hypothek Regiobank	850 000	850 000
Fondskapital	0	5 870
Zweckgebundene Fonds	0	5 870
Organisationskapital	8 718 806	8 613 687
Erarbeitetes freies Kapital	5 498 123	6 141 530
Jahresergebnis (nach Zuweisungen an Organisationskapital)	106 782	-643 408
Gebundenes Organisationskapital (Betriebsseigene Fonds)	3 113 902	3 115 564
Personalfürsorgefonds	1 090 592	1 090 592
Sozialhilfefonds	691 921	691 921
Fonds Dorneck-Thierstein	174 653	174 653
Fonds Forschung, Evaluationen, Studien	320 000	320 000
Fonds Tuberkulose	181 652	181 652
Fonds Räumlichkeiten	630 000	630 000
Fonds Med. Unterstützung Spital Naqada	25 084	26 747
Total Passiven	10 261 230	10 016 486

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 ist auf der Website der Lungenliga Solothurn zu finden.

Betriebsrechnung per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF, gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich

	2023	Anteil %	2022
Betriebsertrag			
Beiträge öffentliche Hand	302 563	5 %	338 122
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	90 928	2 %	119 732
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5 306 334	91 %	5 109 639
Andere betriebliche Erträge	131 312	2 %	36 911
Total Betriebsertrag	5 831 137	100.0 %	5 604 405
Betriebsaufwand			
Projektaufwand	4 811 237	81.7 %	4 573 274
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	1 465 713		1 408 998
Personalaufwand	2 076 651		2 000 514
Sonstiger Betriebsaufwand	514 369		467 904
Abschreibungen	754 505		695 858
Werbeaufwand	49 437	0.8 %	52 248
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	24 160		24 160
Personalaufwand	8 812		8 060
Werbematerial, Diverser Aufwand	16 465		20 028
Administrativer Aufwand	1 028 302	17.5 %	907 230
Personalaufwand	859 915		686 735
Sonstiger Betriebsaufwand	115 476		170 339
Abschreibungen	52 911		50 157
Total Betriebsaufwand	5 888 977	100.0 %	5 532 753
Betriebsergebnis	- 57 840		71 652
Finanzergebnis	169 459		- 700 296
Finanzertrag	309 044		39 850
Finanzaufwand	-127 427		-608 985
Ausserordentlicher Erfolg	-12 158		-131 162
Betriebsfremdes Ergebnis	-12 370		- 4 606
Organisationsfremder Ertrag	3 325		0
Organisationsfremder Aufwand	-15 695		-4 606
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	99 249		- 633 251
Veränderung des Fondskapitals	5 870		0
Zuweisung	0		0
Verwendung	5 870		0
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	105 119		- 633 251
Veränderung der freien Fonds	1 663		- 10 157
Zuweisung an freie Fonds	-10 000		-10 000
Verwendung aus freiem Fonds	11 663		-157
Jahresergebnis nach Zuweisung und Fondsverwendung	106 782		- 643 408



Die Menschen hinter der Lungenliga Solothurn

Dafür da, um Betroffenen zu helfen, wo sie Unterstützung benötigen.

Geschäftsleiter

Germano Chiriatti, Oekingen

Bereichsleiter

* **Adrian Häfliger**, Bereichsleiter Behandlung

* **Daniel Scheurer**, Bereichsleiter Dienste

Tony Jungo, Bereichsleiter Soziales

* Mitglied der Geschäftsleitung

Prävention

Christophe Gut, Leiter

Die komplette Liste der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf unserer Webseite.

E-Mail Mitarbeitende: vorname.name@lungenliga-so.ch

Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33

Geschäftsstelle

Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 519

Dornacherstrasse 33, 4502 Solothurn

Tel. 032 628 68 28, Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch, www.lungenliga-so.ch

Beratungsstellen

Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

Breitenbach

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach



Personen und Adressen (Stand 31.12.2023)

Vorstand

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn, seit 1989,
Präsident seit 1993

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Yvonne Neff Lüthy, Solothurn, seit 2021

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

Dr. Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Leben heisst atmen. In diesem Sinne beraten und betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Solothurn Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Die Lungenliga Solothurn setzt sich nicht nur in der medizinischen Beratung und therapeutischen Betreuung, sondern auch in der Prävention ein. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2023 über 4000 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützt. Auch die sechs Mitglieder des

Vorstands engagieren sich, um für die alltägliche Arbeit der Lungenliga die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen – im Betrieb, auf politischer Ebene, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern in anderen Organisationen.

Mit unserer Arbeit wollen wir das Leben der von einer Lungenkrankheit Betroffenen jeden Tag erträglicher machen und ihnen helfen, schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten.

Möglich wird dieses Engagement nicht zuletzt durch zahlreiche Spenden und Sponsoringbeiträge. Es ist schön zu sehen, wenn Spenderinnen und Spender oder Sponsorinnen und Sponsoren die Arbeit der Lungenliga mit ihrem Beitrag unterstützen. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, werte Sponsorinnen und Sponsoren!



Unterstützen auch Sie die Lungenliga!

Das verbreitete Aufkommen von Lungen- und Atemwegs-erkrankungen, insbesondere der Tuberkulose, rief vor 120 Jahren die Lungenliga auf den Plan. Auch heute bilden entsprechende Erkrankungen die dritthäufigste Todesursache. Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Lungen- oder Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg dieser Zahl. Die Lungenliga Solothurn unterstützt Personen, die betroffen sind. Sie setzt sich dafür ein, dass ...

... sie erst gar nicht erkranken bzw. dass Erkrankungen vermieden werden,
... sie möglichst beschwerdefrei leben,
... sie ihren Alltag selbständig bewältigen und ein lebenswertes Leben führen können.

Weitere Informationen: www.lungenliga.ch

Gemeinsam können wir viel bewegen. Werden auch Sie Mitglied der Lungenliga Solothurn oder spenden Sie uns einen Betrag, weil ...

... wir die Unterstützung aller Menschen brauchen, die sich für eine gute Luftqualität einsetzen,
... Sie damit Menschen mit Lungen- und Atemwegs-erkrankungen helfen
... Sie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen.

Mit Ihrem Beitrag können Sie uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

**Spendenkonto:
40-559740-3**

